

Годъ XXIV.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Topographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Feiertage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

XXIV. Jahrgang.

1876.

Der Dörptsche Postcommiffair C. A. Blauberger hat unterm 10. August c. bei diesem Landgericht angebracht und nachgewiesen, daß ihm am 11. Decbr. 1875 durch den Geschäftsführer des Circusinhabers Fürsten Obolensky, Herr Angelo Vacini 2 Kameele und diverse Circusgegenstände, als namentlich 5 Kisten mit verschiedenen theatralischen Costümen, eine Kiste mit verschiedenen Theaterrequisiten, eine Kiste mit alten Lampen, eine große hölzerne Kugel

2 Kisten mit alten defecten Decorationen, 6 alte hölzerne Pferde, ein altes Polster für Kamele (anno). 6 Stücke alter Leinwand zu einem Dach, ein Brett zum Trampolinsprung, 2 Stangen, 5 hölzerne Stühle, 2 eiserne Ketten und eine Leisage zur Aufbewahrung übergeben worden seien, bei dem Versprechen, ihm für den Unterhalt und die Pflege der Kamele 80 Kop. S. täglich, für Aufbewahrung der Effecten aber 5 Rbl. monatlich zu zahlen, alle vorgenannten Gegenstände aber im Frühjahr c. wieder abzuholen. Diese Verbindlichkeiten seien jedoch von der andern Seite bisher nicht erfüllt worden, und bitte er daher den Fürsten Obolensky mittelst Dictation aufzuordern, seinen Verbindlichkeiten binnen kürzester Frist nachzukommen, entgegengesetzten Falles aber die gedachten Gegenstände auctionis lege zu versteigern, und aus dem Erlöse ihn mit seinem aus dem oben erwähnten Vertrag originirenden Forderungen, sammt was denselben an Umkosten anhängig, zu befriedigen. Solchem petito ist diesseits deferirt worden. Es wird daher der Fürst Obolensky resp. dessen Geschäftsführer Herr Angelo Racini hierdurch aufgefodert, binnen der peremptorischen Frist von 6 Wochen a dato die dem Postcommissairen G. A. Blauberg zur Aufbewahrung übergebenen obgerachten Gegenstände in Empfang zu nehmen und sich mit dem Provocanten wegen dessen Forderungen auseinanderzusetzen, bei der Commination, daß widrigenfalls die mehrgedachten Effecten und Kamele für Gefahr des Provocanten öffentlich versteigert und aus dem Erlöse Provocant Blauberg mit seiner erweislichen Forderung aus dem gedachten Miethevertrage, befriedigt werden wird.

Dorpat, am 9. September 1876.

Nr. 1982. 3

Nachstehend bekannte, zur Stadt Fellin verzeichnete Personen haben die Anzeige gemacht, daß die ihnen ertheilt gewesenen Pässe und Legitimationen abhanden gekommen seien und zwar:

- 1) das dem sub Nr. 221 des Bürgerrollbuchs angeschriebenen Gustav Blumfeldt am 26. Februar 1875 sub Nr. 264 ertheilte Bille;
- 2) die den sub Nr. 140 des Bürgerrollbuchs angeschriebenen Friedrich und Eduard Kartau am 18. Juni 1875 sub Nr. 511 und 513 ertheilten Bille;
- 3) der dem sub Nr. 6 des Bürgerrollbuchs angeschriebenen Bäckermeister Johann Gottfried Reumann am 7. Juli 1875 sub Nr. 229 ertheilte Halbjahrespäß und
- 4) das dem sub Nr. 86 des Arbeiterrollbuchs angeschriebenen Jekim Melitsch Litisch am 11. Juli 1875 sub Nr. 567 ertheilte Bille.

In solcher Veranlassung werden von dem Fellinschen Magistrat sämtliche Polizeibehörden Livlands desmittelt ersucht, die obgenannten Documente als mortificirt zu betrachten und bei deren Ermittlung oder Vorstellung dieselben den Inhabern abzunehmen und dem Fellinschen Magistrat zu übersenden.

Nr. 621. 3

Fellin-Kathhaus, am 23. August 1876.

Визас мийшу. un waltis polizejas zaur scho teel no Doppelalwa waltis waldibas labprabti tubtas, pehzabnalama fludinajumu wisseem schabs waltis-lozestem, sam waijablas, jeshi ewechroht list, sa pehz schabs waltis waltis pulka un no Reiserielas Draubies-terfas aspriminata proceeduma wisseem eckspus waltis-dshwobameem Doppelalwa lozestem fama trohna un waltis nobohschanu, pirma pufte libhj 10. November un obtra pufte libhj 10. Februar latra gada un ohr pufs misbamem pirma pufs libhj 1. Oktober un ohter pufe libhj 1. Februar latra gada riltigi janolibhina. Sa tas netista no weeneem jed ohtrem ewechrohts, tad minnem buhs 5 prozente un 1 Rbl. S. strahpes pehz sam slast jamalka.

Nr. 192. 3

Doppelalwa waltis-walbibas, tai 10. September 1876.

Проклама. Proclama.

Wenn der verwittweten Frau Oberstlieutenantin Elisabeth Anadolsh geb. Sudilowa Allergnädigt eine einmalige Unterstüßungsquote von 35 Rbl. 39 Cop. Silb. bewilligt worden, dieselbe aber vor deren Empfang und zwar sonst gänzlich mittellos verstorben ist, als werden von diesem Hofgerichte die gesetzlichen Erben der genannten Verstorbenen hiermit aufgefodert, sich innerhalb der Frist von sechs Monaten a dato dieser Publication d. i. spätestens bis zum 13. März 1877 mit Beibringung der Beweise ihres Erbrechts alhier zu melden und zwar bei der Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende mit ihren Erbsprüchen an die genannte Verstorbene und in specie an die zu deren Nachlaß gehörige

oberwähnte Unterstüßungsquote gänzlich und für immer präcludirt werden sollen.

Nr. 1815. 3

Riga-Schloß, den 13. September 1876.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des verstorbenen hiesigen Kaufmanns 2. Gilde Johann Christoff Zelm oder die von demselben alhier unter der Firma S. G. Zelm geführte Handlung irgend welche Anforderungen oder Erbsprüche zu haben vermeinen, hiermit aufgefodert, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses affigirten Proclams, und spätestens den 2. März 1877 sub poena praecclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzlei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden, um daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, so wie ihre etwaigen Erbsprüche zu dociren, widrigenfalls selbige, nach Expiration solchanden termini praefixi, mit ihren Angaben und Erbsprüchen nicht weiter gehört noch abmittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen.

Riga-Kathhaus, den 31. August 1876.

Nr. 495. 2

Nachdem von Einem Wohlleben Rath der Kaiserlichen Stadt Riga der Erlaß eines Proclams ad concursum creditorum et ad convocandos debitores des Rigaschen Kaufmanns zweiter Gilde Alexander Julius Martinoff, in Firma Alex. Martinoff, nachgegeben worden, — werden von dem Rigaschen Vogteigerichte Alle und Jede, die an den genannten Gemeinschuldner, resp. dessen Handlung irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, oder demselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefodert, und resp. unter Androhung der für den Unterlassungsfall festgesetzten Strafbestimmungen angewiesen, mit solchen Ansprüchen, resp. Zahlungen oder sonstigen Verpflichtungen, unter Beibringung gehöriger Belege, binnen sechs Monaten a dato, resp. bis zum Ablaufe der alsdann anzuberaumenden Allegationstermine, bei diesem Vogteigerichte, entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten sich zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präklusiofrist, die resp. Creditoren mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen noch berücksichtigt werden sollen, mit den etwaigen Debitoren aber nach den Gesetzen verfahren werden wird.

Riga-Kathhaus, Vogteigericht, den 7. September 1876.

Nr. 900. 3

Nachdem von Einem Wohlleben Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga in der bei dem Rigaschen Vogteigerichte anhängigen Generalconcursache des Rigaschen Kaufmanns zweiter Gilde Peter Friedrich Alwil Berg, in Firma Alwil Berg, ein Proclama ad concursum creditorum et ad convocandos debitores nachgegeben worden, werden von dem hiesigen Vogteigerichte Alle und Jede, die an den genannten Gemeinschuldner resp. dessen Handlung irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, oder demselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefodert und resp. unter Androhung der für den Unterlassungsfall festgesetzten Strafbestimmungen, angewiesen, mit solchen Ansprüchen, resp. Zahlungen oder sonstigen Verpflichtungen, unter Beibringung gehöriger Belege, binnen sechs Monaten a dato, resp. bis zum Ablaufe der alsdann anzuberaumenden Allegations-Termine, bei diesem Vogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten sich zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präklusiofrist die resp. Creditoren mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen noch berücksichtigt werden sollen, mit den etwaigen Debitoren aber nach den Gesetzen verfahren werden wird.

Riga-Kathhaus, Vogteigerichte, den 7. September 1876.

Nr. 904. 3

Nachdem der zur Rathshoffschen Bauergemeinde angezeichnete Jürri Lawing zufolge des zwischen ihm und dem Wilhelm Laksberg am 10. August c. abgeschlossenen und am 14. August sub Nr. 125 bei diesem Rathe corroborirten Kauf- und resp. Verkaufcontracts das alhier im 2. Stadttheil sub Nr. 109 a belegene hölzerne Wohnhaus sammt Appertinentien für die Summe von 3000 Rbl. S. käuflich acquirit, hat derselbe gegenwärtig zur Versicherung seines Eigenthums um den Erlaß einer jaggemäßen Edictalladung gebeten. In solcher Veranlassung werden unter Berücksichtigung der supplicantischen Anträge von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat alle diejenigen, welche die Burechtsständigkeit des oberwähnten zwischen dem Jürri Lawing und Wilhelm Laksberg abgeschlossenen Kaufcontracts anfechten, oder dingliche Rechte an dem verkauften Immobil, welche in die Hypothekenbücher dieser Stadt nicht eingetragen oder in denselben nicht als noch fortbauend offen-

stehen, oder auf dem in Rede stehenden Immobil ruhende Realasten privatrechtlichen Charakters oder endlich Nöherrrechte geltend machen wollen, desmittelt aufgefodert und angewiesen, solche Einwendungen, Ansprüche und Rechte binnen der Frist von einem Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis zum 12. October 1877 bei diesem Rathe in gesetzlicher Weise anzumelden, geltend zu machen und zu begründen. An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Einwendungen, Ansprüche und Rechte, wenn deren Anmeldung in der peremptorisch anberaumten Frist unterbleiben sollte, der Präclusion unterliegen und sodann zu Gunsten des Provocanten diejenigen Verfügungen diesseits getroffen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präcludirten Einwendungen, Ansprüche und Rechte finden. Insbesondere wird der ungestörte Besitz und das Eigenthum an dem alhier im 2. Stadttheil sub Nr. 109 a belegenen Immobil dem Jürri Lawing nach Inhalt des bezüglichen Kaufcontracts zugesichert werden.

Nr. 1082. 2

Dorpat-Kathhaus, am 31. August 1876.

Rad tas schejeenes Greba mahjas Jahnis Schurins ir miris, tad teel wisi wina paraba-dewei un achmeji zaur scho usajinatt, ne wechlati la libhs 18. Oktobri 1877 gada ar sawahm prasschanahm un malkaschanahm pee schijs teefas meldeees, jo zitadi pehz likumeem tiks darihts.

Diktu pagasta-teefa, tai 6. September 1876.

Nr. 193. 3

Rad tas schejeenes Masraza mahjas gruntineels Jeklabs Retners ir miris, tad teel wisi wina paraba-dewei un achmeji zaur scho usajinatt, newechlati la libhs 18. Oktobri 1877 gada ar sawahm prasschanahm un malkaschanahm pee schijs teefas meldeees, jo zitadi pehz likumeem tiks darihts.

Diktu pagasta-teefa, tai 6. September 1876.

Nr. 189. 3

Rad tas Reepasmuihas pagasta (Schfu kreise, Schfu draubse) Sila-Behrin mahjas gruntineels Jahn Furrwall ir miris, tad teel zaur scho wisi wina paraba-dewei un achmeji usajinatt, 3 mehneshu laifa no apasschroffitas beenas ar sawahm pe-rabdischanahm pee schabs pagast teefas peeteitees, jo wechlati newens wairs netiks klaushts, bei ar wina mantu pehz likumeem isdarihts.

Reepasmuihas pagast-teefa, tai 6. September 1876.

Nr. 90. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen u. bringt das Bernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Jürri Wannamoija, Erbbesitzer des im Willstierschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises, unter dem Gute Gabbal-Öllepah belegenen Grundstücks Alkema Nr. 9, hieselbst darum nachgejucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das ihm eigenhümlich gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts, verkauft worden ist, daß dieses Grundstück, mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören solle, als hat das Bernau-Fellinsche Kreisgericht, selchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, — mit Ausnahme der Livländischen aeligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 2. März 1877 bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auslühlig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dessen resp. Käufer erb- und eigenhümlich abjudicirt werden soll:

Alkema Nr. 9, groß 8 Tlir. 48 Groschen, dem Bauer Jürri Fedder, für den Kaufpreis von 1435 Rbl. S.

Nr. 817. 3

Fellin, den 2. September 1876.

Топан. Torge.

Von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts wird desmittelt unter Bezugnahme auf die

двусторонних публикаций vom 10. März 1876 Nr. 545 und 27. April 1876 Nr. 733, abgedruckt Nr. 545 und 27. April 1876 Nr. 733, abgedruckt Nr. 34, 36, in der Viol. Gouvernements-Zeitung Nr. 34, 36, 52, 53 und 54, zur allgemeinen Kenntniss gebracht, daß der öffentliche Verkauf der zur A. Wulffschen Generalconcurssache gehörigen, im 1. Quartier der Wilauer Vorstadt auf Muckenholm sub Pol.-Nr. 10 und resp. 3. Quartier der Wilauer Vorstadt auf Böfensholm sub Pol.-Nr. 40 belegenen Immobilien sammt allen Appertinentien nicht Sonnabend, den 11. September resp. Dienstag den 21. September a. c. — sondern **Donnerstag den 30. September 1876** stattfinden wird. Riga-Rathhaus, den 10. September 1876. Nr. 1430. 1

Литовская Казенная Палата сямъ вызываетъ желающихъ принять на себя поставку въ 1877 г., или на три года съ 1877 по 1879 г. исключительно, необходимыхъ для подвѣдомственныхъ Литовскому Приказу Общественнаго призванія Богоугодныхъ заведений на Александровской высотѣ, предметовъ, а именно:

- 3500 пудовъ ржаной муки 1. сорта,
- 20 " пшеничной муки 1. сорта,
- 100 четвертей крупъ ячменныхъ 1. сорта,
- 60 " гороху бѣлаго,
- 80 " овса,
- 1300 пудовъ говядины,
- 40 " телятины,
- 30 " почечнаго сала,
- 30 " сала свиного,
- 25 " коровьяго масла,
- 200 " соли,
- 10 " савейныхъ форменныхъ,
- 40 " мыла,
- 10 " ржаной солодовой муки,
- 80 " перловыхъ крупъ,
- 60 " рису,
- 6 " шерсти сырку,
- 80 берковцевъ соломы длинной,
- 600 сажень дровъ сосновыхъ,
- 80 бочекъ пива баварскаго,
- 2000 штукъ металъ березовыхъ,
- 3000 аршинъ холста парусинаго,
- 3000 " подкладочнаго,
- 2000 " сь синими полосами,
- 300 " сѣраго солдатскаго сукна,
- 200 " чернаго
- 150,000 штукъ буюкъ висомъ 8 лотовъ,
- 30 ластовъ каменнаго угля,
- 20 бочекъ сельдей,

съ тѣмъ чтобы явились въ сію Палату къ торгу 15. и въ переторжѣ 18. Октября с. г. заблаговременно и не позже 12 часовъ дня, и представили при подаваемыхъ объявленіяхъ надлежащіе залогов, равняющіеся тѣснотой части годовой подрядной суммы, въ случаѣ представленія оныхъ въ вѣдѣніи дѣлъ или процентныхъ бумагахъ, условія же по сѣй поставкѣ можно читать въ Канцеляріи Палаты ежедневно, кромѣ воскресныхъ и табельныхъ дней.

При чемъ предваряется:

- 1) что послѣ переторжки никакія новыя предложенія принимаемы не будутъ, согласно ст. 1862 св. зак. гражд. т. X часть 1;
- 2) что въ торгахъ допускается и присылка запечатанныхъ объявленій, которыя на основаніи ст. 1909 того-же тома должны заключать въ себя:
 - а) согласіе принять поставку на точномъ основаніи условій безъ всякихъ переменъ;
 - б) цѣны складомъ писанныя;
 - в) обыкновенное мѣсто пребыванія, званіе, имя и фамилія объявителя, также мѣсяць и число когда подписано;
 - г) законныя залогов на опредѣленную выше часть подрядной суммы;
- 3) вся поставка потребностей можетъ быть принята однимъ лицомъ или по отдѣламъ предметовъ вѣдомственными лицами и
- 4) что запечатанные объявленія принимаемы будутъ въ день торга до 11 часовъ утра.

г. Рига, 4. Сентября 1876. г. № 911. 1

Вомъ Литовскому Канцеляріи werden alle diejenigen, welche Willens sein sollten, die Lieferung der für die Anstalten zu Alexandershöhe pro 1877, resp. Triennium 1877 inclusive bis 1879, erforderlichen Bedürfnisse, und namentlich:

- 3500 Pnd Roggenmehl 1. Sorte,
- 20 " Weizenmehl 1. Sorte,
- 100 Lfcheu. Gerstengröße,
- 60 " Erbsen, weiße,
- 80 " Hafer vom gedörrten Korn,
- 1300 Pnd Rindfleisch,
- 40 " Kalbfleisch,
- 30 " Kierenfett,
- 30 " Schweinefett,
- 25 " Butter,

- 200 Pnd Salz (Roch),
- 10 " Salzformlichte (6 auf ein Pfund),
- 40 " russ. weiße Seife,
- 10 " Roggenmalzmehl,
- 80 " Perlgräuben, beste Sorte,
- 60 " Weiz. beste Sorte,
- 6 " rohe Wolle,
- 80 Schiffsfund Langstroß,
- 600 Faden Lannenbrennholz, jedes Stück ein Arschin lang,
- 80 Tonnen Bier, bairisch,
- 2000 Stück Reiserbisen,
- 3000 Arschin Segellein, jogen flämische nach der Probe,
- 3000 Arschin Futterlein,
- 2000 " blaugestreifte Leinwand,
- 300 " graues russ. Soldatentuch,
- 200 " schwarzes " Gewicht,
- 150,000 Weißbrod a 8 Loth Gewicht,
- 30 Last Steinkohlen zur Gasbereitung brauchbar,
- 20 Tonnen Geringe,

zu übernehmen, — hierdurch aufgefordert, zum Lorge am 15. und zum Peretorge am 18. October c. zeitig und nicht später als 12 Uhr Mittags bei diesem Kameralhofe, in dessen Kanzlei die desfallsigen Bedingungen täglich, Sonn- und Festtage ausgenommen, eingesehen werden können, sich zu melden und die gehörigen Saloggen, sofern dieselben in baarem Gelde oder rentenfragenden Papieren bestehen sollten, auf den Zehnten Theil der Jahres-Bohrädrsumme bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen.

Zugleich wird bekannt gemacht:

- 1) daß in genauer Grundlage des Art. 1862 Theil I Bd. X des Swoods der Reichs-Ges. nach dem Peretorge durchaus keine neuen Vote angenommen werden;
- 2) daß zu den Lorgen auch versiegelte Offerten angenommen werden, welche gemäß dem Art. 1909 ibidem enthalten müssen;
 - a) die Einwilligung, die Lieferung in genauer Grundlage der Bedingungen ohne irgend welche Abänderungen zu übernehmen;
 - b) die Preise mit Buchstaben geschrieben;
 - c) Wohnort, Stand, Lauf- und Familienname des Bieters, sowie Monat und Datum, wann die Angaben geschrieben worden;
 - d) einen gesetzlichen Salog auf den höher bestimmten Theil der Bohrädrsumme;
- 3) daß die Lieferung sämtlicher Erfordernisse entweder von einer Person, oder nach den Kategorien der Gegenstände getrennt, von mehreren Personen übernommen werden könne;
- 4) daß die versiegelten Offerten spätestens am Lorgetage bis 11 Uhr Vormittags angenommen werden.

№ 911. 1

Riga, den 4. September 1876.

Vom Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird hierdurch bekannt gemacht, daß das dem Jaan Rust gehörige, alhier im 3. Stadttheil an der Kosenstraße sub Nr. 301 auf Erbgrund belegene Wohnhaus sammt allen Appertinentien auf den Antrag des Zensfellen Gemeindegerichts öffentlich verkauft werden soll. Es werden demnach Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, sich zu dem desfalls auf den 5. November 1876 anberaumten ersten Lorge, so wie dem alsdann zu bestimmten Peretorge Termine Vormittags um 12 Uhr in Einem Edlen Rathes Sitzungszimmer einzufinden, ihren Bot und Ueberbot zu verlauffbaren und sodann wegen des Zuschlages weitere Verfügung abzuwarten.

Dorpat-Rathhaus, am 3. September 1876.

№ 1103. 2

Желающие принять на себя производство въ будущемъ 1877 году работъ по исправленію православной церкви во имя Св. Троицы въ г. Гапсалѣ съ поставкою потребныхъ на то матеріаловъ и рабочаго по смѣтѣ на 2775 руб. 18 коп., приглашаются явиться къ торгу 4. и переторжѣ 8. Октября текущаго 1876 года, съ представленіемъ доказательствъ на право торга и залогов на поставку, въ Эстляндское Губернское Правленіе, гдѣ и можно видѣть смѣту и торговые условія.

Не желающимъ участвовать въ торгахъ изустныхъ, предоставляется прислать въ запечатанныхъ пакетахъ письменныя объявленія на точномъ основаніи 1912 ст. X т. Св. зак. и согласно формѣ, приложенной въ 1909 ст. того-же тома, съ тѣмъ, чтобы они поступили въ Губернское Правленіе, согласно 1935 ст., не позже 12 часовъ утра въ день, назначенный для торга. Если же въ назначенному для торга дню никто не явится или явится одно только лицо, а въ день переторжки будетъ вѣскольکو желающихъ торговаться, въ такомъ

случаѣ, на основаніи ст. 1864, переторжка будетъ обращена въ торгъ, съ новою за тѣмъ переторжкою чрезъ три дня. № 997. 3

Волинское Управленіе Государственными Имуществами объявляетъ, что на продажу лѣсныхъ матеріаловъ изъ казенныхъ дачъ, оставшихся отъ смѣты 1874 и 1875 г., а также смѣты 1876 года, въ 1876 году будутъ производиться торги, безъ переторжки, въ слѣдующихъ мѣстахъ:

А. 18. Октября, въ Управленіи Государственныхъ Имуществъ, въ особомъ присутствіи, для продажи по Житомирскому лѣсничеству:

Изъ Житомирской, Тригурской и Старо-чудновской корабельныхъ роцъ и изъ казенныхъ дачъ: Житомирской, Газино-Вещковской, Нехворощской, Сербиновской, Федавецкой, Коровицкой, Мотрунжковской, Чудно-Бернадынскаго Хутора и Выковской, для заготовки съ учетомъ по пнямъ, закладныхъ и заномерованныхъ деревьевъ: дубовыхъ 5216 и сосновыхъ 1078, оцѣненныхъ 30730 руб. 45 коп.; для заготовки съ учетомъ по площади, строевыхъ и дровяныхъ разнородныхъ деревьевъ по оцѣнѣ на сумму 20671 руб. 79 коп.

В. 12. Октября, въ Коренскомъ волостномъ Правленіи, для продажи по Замавскому лѣсничеству:

Изъ Михѣвской, Новоградволинской и Старомайданской корабельныхъ роцъ и изъ казенныхъ дачъ: Бровицкой, Берездовской, Дулиновской, Желудковской, Городицкой и Святской, для заготовки съ учетомъ по пнямъ, закладныхъ и заномерованныхъ деревьевъ: дубовыхъ 3634, сосновыхъ 2009, оцѣненныхъ въ 19311 р.; для заготовки съ учетомъ по площади, строевыхъ и дровяныхъ разнородныхъ деревьевъ по оцѣнѣ на сумму 3793 р. 61 к.

В. 27. Октября, въ Дубенскомъ волостномъ Правленіи:

Изъ дачъ Дубенскаго лѣсничества, на сумму по таксѣ 4957 р. 5 к.

Г. 19. Октября, въ Медвежскомъ волостномъ Правленіи:

Изъ дачъ Лудскаго № 1 лѣсничества, на сумму по таксѣ 3235 р. 27 к.

Д. 26. Октября, въ Теремновскомъ волостномъ Правленіи:

Изъ дачъ Лудскаго № 2 лѣсничества, по таксѣ на сумму 12972 р. 83 к.

Е. 18. Октября, въ Суражскомъ волостномъ Правленіи:

Изъ дачъ Кременецкаго лѣсничества по таксѣ на сумму 12629 р. 88 к.

Ж. 13. Октября, въ Заболотскомъ волостномъ Правленіи:

Изъ дачъ Ковельскаго № 1 лѣсничества, по таксѣ на сумму 11537 р. 84 к.

З. 14. Октября, въ Дубовскомъ волостномъ Правленіи:

Изъ дачъ Ковельскаго № 2 лѣсничества, по таксѣ на сумму 13435 р. 68 к.

И. 25. Октября, въ Рымачскомъ волостномъ Правленіи:

Изъ дачъ Владимірскаго № 1 лѣсничества, по таксѣ на сумму 3950 р. 4 к.

И. 28. Октября, въ Корытницко-Кладневскомъ волостномъ Правленіи:

Изъ дачъ Владимірскаго № 2 лѣсничества, по таксѣ на сумму 16295 р. 8 к.

К. 5. Октября, въ Народицкомъ волостномъ Правленіи:

Изъ дачъ Овручскаго № 2 лѣсничества, по таксѣ на сумму 5642 р. 73 к.

Л. 7. Октября, въ Сновидовскомъ волостномъ Правленіи:

Изъ дачъ Овручскаго № 3 лѣсничества, по таксѣ на сумму 4232 р. 34 к.

М. 11. Октября, въ Олевскомъ волостномъ Правленіи:

Изъ дачъ Овручскаго № 1 лѣсничества, по таксѣ на сумму 2507 р. 28 к.

При семъ поставляется въ извѣстность:

1) Срокъ для вырубкы и вывозки лѣсныхъ матеріаловъ назначается по 1. Марта 1878 г.

2) Покупщики заготовившіе лѣсъ, должны взять лѣсорубочныя билеты на все количество лѣса, купленное съ торговъ не позже 15. Декабря 1876 года.

3) О прочихъ условіяхъ продажи можно справиться у мѣстныхъ лѣсничихъ и въ волостныхъ правленіяхъ, въ которыхъ назначены торги. № 7099. 1

Виленское Окружное Артиллерійское Управленіе приглашаетъ желающихъ къ торгу, нѣмущему производится 23. Сентября 1876 года въ г. Вильнѣ при ономъ правленіи на поставку въ Ригу и Динабургъ нижнепо-

неповрежденных укупорочных материалов для подлежащих отправке четырехколесных полевых зарядных ящиков. Стоимость посылочных цен всех требующихся в поставку материалов простирается для Рига до 10338 руб. 60 коп., и для Динабурга до 5347 руб. 86 коп.

Торги будут производиться тщательный без переторжки и при том наустыный с допущением присылки по почте или подачи лично объявлений в запечатанных конвертах.

К торгам будут допущены все лица, имеющие по закону право на вступление в договоры с казною; желающие торговаться должны подать письменное о том объявление с предложением надлежащих залогов и прочих необходимых для сего документов.

Размер залога определяется в 20% подрядной суммы и должен быть представлен в самое место торга.

Торговаться предложено будет отдельно в каждое из названных мест и отдельно на каждый предмет; согласно чего и следует назначать цены в запечатанных объявлениях.

Прием объявлений будет продолжаться в день торга только до 12 часов дня.

Подробные условия, а также сведения и описания материал в, требующихся в поставку можно рассматривать в управлениях отделений Окружного Артиллерийского склада в Динабурге, Вобруйск. Вальн и Рига, а также в в Вилзенском Окружном Артиллерийском. Управлении от 10 часов утра до 3 часов по полудня, кроме воскресных и праздничных дней.

В и д о м о с т ь .

Укупорочных материалов подлежащих поставкам.

	в Ригу.	в Динабург.
Рогож новых	23452	11638
„ бывших в употреб- лении годных	10912	5314
„ негодных	6238	4618
Мочалы или рогож в лос- кутьях	200 пуд.	1348 п.
Веревок пеньковых толщи- ною по окружности 1 1/2 дол.	647	166
Стекла	44	24
	М 17338. 1	

Судебный Пристав Псковского Окружного Суда П. З. Цыгановъ, жительствующий в г. Псковъ, на основании 1148—1149 ст. уст. гр. суд., объявляет, что на удовлетворение долга Коллежского Секретаря Ивана Тимофеевича Лисовского, женъ Коллежского Секретаря Анны Степановны Лисовской, по исполнительному листу С.-Петербургского Коммерческого Суда от 5 Июля 1876 г. за № 2960, в суммъ 7500 руб., 1876 года 30. Сентября с 10 часов утра в залъ заседания Псковского Окружного Суда будет продаваться с публичнаго торга право Ивана Лисовскаго на недвижимое имѣніе, состоящее Псковской Губерніи, Островскаго уѣзда, Вышгородской волости, 2. стана, въ 4. мировомъ участкѣ, заключающагося: 1) въ селѣ Петровскомъ съ землею на часть Лисовскаго 84 дес. 1233 1/2 саж., оцененное въ 500 р., 2) въ пустошъ Плангерево съ землею на часть Лисовскаго 34 дес. 1219 саж., оцененное въ

300 руб., 3) два участка подъ названіемъ Отрѣзы Райниковскіе съ землею на часть Лисовскаго 126 дес. 1200 саж., оцененное въ 50 руб., 4) въ пустошъ Глазова Гора съ землею на часть Лисовскаго 14 дес. 286 1/2 саж., оцененное въ 25 руб., 5) въ землѣ подъ названіемъ бывшій участокъ еловатаго лѣса на долга Лисовскаго земля подъ вырубленными еловыми лѣсомъ 8 дес. 1200 саж., оцененное въ 8 руб., 6) въ участкѣ сосноваго лѣса — Боръ на часть Ивана Лисовскаго 18 дес. 600 саж., оцененное въ 80 руб., 7) въ пустошъ Селино съ землею на часть Лисовскаго 7 дес. 213 1/2 саж., оцененное въ 35 руб. и 8) въ пустошъ Промежнѣи Звонка съ землею на часть Лисовскаго 29 дес., оцененное въ 150 руб. Имѣнія эти, а именно: Сельцо Петровское, пустошъ Плангерево, участки подъ названіемъ отрѣзы Райниковскіе находятся въ обществѣ владѣній Ивана Лисовскаго съ Петромъ Александровымъ Сороколовымъ, Марьею Яковлевою и Варварою Сороколовною, остальные за тѣмъ: Глазова гора, земля подъ названіемъ бывшій участокъ еловатаго лѣса, участокъ сосноваго лѣса — Боръ и пустоша: Селино и Промежнѣи звонка — въ обществѣ владѣній Лисовскаго съ наследниками умершаго помѣщика Окулева Соколоваго. Торги начнутся съ означенныхъ выше оценочныхъ суммъ. Опись и все бумаги, относящіяся до продаваемыхъ имѣній, для желающихъ торговаться открыты въ Канцеляріи Псковскаго Окружнаго Суда. М 747. 1

За Лич. Вице-Губернатора:
старшій совѣтникъ: М. Цвингманъ.
Секретарь К. Истрембскій.

Часть Неофициальная.

Richtofficieller Theil.

Anzeige für Liv- und Kurland.

Hochgradige

**Superphosphate,
Schwefelsaure Kali-Magnesia,
Ammoniak-Superphosphat,
Schwefelsaures Ammoniak,**

verkauft

Herm. Stieda,
Marshallstrasse Nr. 24.

Rigaer Börsen-Bank.

Da bei der Rigaer Börsenbank die Anzeige gemacht worden, daß die von der Börsenbank ausgestellten Einlagecheine:

Litt. № 12,362 d. d. 13. Juni 1874, groß R. 200, auf den Namen Gotthard Wilsning,

Litt. № 18,589 d. d. 23. Juli 1875, groß R. 200, auf den Namen Ernst Sarring,

abhanden gekommen, so werden hiermit von der Rigaer Börsenbank nach Vorschrift der Anmerk. zu § 38 des Allerhöchst bestätigten Statuts Alle, die an beregte Scheine irgend welche rechtliche Ansprüche zu machen gegessen sind, aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato bei der Rigaer Börsenbank zu melden, widerigenfalls nach Ablauf dieser Frist den obengenannten Personen neue Scheine ausgestellt, die alten aber für ungültig werden erklärt werden.

Riga, den 17. August 1876. Nr. 80. 1

Das Directorium.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Fellin wird hierdurch zur Allgemeinen Wissenschaft bekannt gemacht, daß zur Befriedigung der Gläubiger der aus dieser Stadt vertriebenen, zu Riga im Schauleschen Kreise verzeichneten Gebrüder **Wille Bleimann** die derselben abgenommenen Gold- und Silberfachen, wie auch verschiedene kupferne Kessel und messingne Theemaschinen am 28. September a. e. 10 Uhr Vormittags im Locale dieses Magistrats gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Fellin-Rathhaus, am 4. September 1876.

Nr. 230. 2

Die am 17. April 1874 Allerhöchst bestätigte und am 1. Juli 1875 in Wirksamkeit getretene

Verordnung über die Stempel-Steuer,
ist zu haben in der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung.

Von der Direction der Pernauer Gemeindefbank wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß am 4. October d. J., Vormittags 12 Uhr, im Locale der Gemeindefbank für Rechnung Derjenigen, die es angeht, öffentlich werden versteigert werden:

- 1) eine Obligation über 2000 Rbl., ausgestellt von den Herren L. Kofler & Co., eingetragen bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte in das General-Pfandbuch am 16. October 1869 sub Nr. 13;
- 2) eine Obligation über 5000 Rbl., ausgestellt von den Herren L. Kofler & Co., eingetragen bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte in das General-Pfandbuch am 11. Mai 1872 sub Nr. 9;
- 3) eine Obligation über 10,000 Rbl., ausgestellt von dem Herrn L. Kofler, eingetragen bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte in das General-Pfandbuch am 31. October 1873 sub Nr. 29;
- 4) eine Obligation über 13,000 Rbl., ausgestellt von dem Herrn L. Kofler, eingetragen bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte in das General-Pfandbuch am 10. Januar 1875 sub Nr. 1.

Pernau, den 7. September 1876.

Da der Luthalanesche Bauer **Mart Temust** bei dem Vorstande der Felliner Leih- und Spar-Casse die Anzeige gemacht hat, daß ihm das auf seinen Namen von der erwähnten Leih- und Spar-Casse ausgestellte

Contobuch vom 2. August 1871 über eine Geldeinlage von 200 Rbln.,

abhanden gekommen, so werden von dem Vorstande der Felliner Leih- und Spar-Casse alle Diejenigen, welche an das erwähnte Contobuch irgend welche rechtliche Ansprüche zu machen gegessen sind, hierdurch aufgefordert, solche Ansprüche binnen sechs Monaten a dato bei der Felliner Leih- und Spar-Casse anzumelden, widerigenfalls nach Ablauf dieser Frist das vorbezeichnete Contobuch für ungültig erklärt und dem Mart Temust ein neues Contobuch oder seine Geldeinlage zurückgegeben werden wird.

Fellin, den 9. September 1876. 3

Das alphabetisch geordnete

Sachregister der Patente

der Livländischen Gouvernements-Verwaltung pro 1875, so wie für frühere Jahre, ist à 35 Kop. pr. Exemplar zu haben in der Redaction der Livl. Gouvernements-Zeitung.

Preis-Contant für Ausfuhr-Baaren.

Riga, den 15. September 1876.

Waggen	pr. Rbl. v. 16 Lichte.				
Waggen	pr. 100 Pud				
Gerste					
Hafer					
Erbsen	pr. Lichte.				
Saat:					
Saaleinfaat	pr. Tonne				
Thunfaat					
Schlagfaat					
Haarfaat					
Flachs:					
Korn	pr. Berl. v. 10 Pud	43	20	53	20
Waid	10				
Dreisand	10				
Senf	10	36	75	43	
Gerste	10				

Für den Consum: Hafer pr. 20 Garn: 1 Rbl. 10 Kop.; Buchwalzenhölzer 4 R. 50 K.; Sägezettel 5 R. — K.; Gerstengröße 2 R. 80 K.; Kartoffeln — R. 60 Kop.; grobes Roggenmehl pr. 3, Pud: 2 Rubel 50 Kop.; Weizenmehl R. — K.; Weizen pr. Pud 11 R. 50 K.; Gerste 40 Kop.; Erbsen 40 Kop.; Weizen-Brennholz 5 R. 10—50 K.; Weizen-Brennholz 4 Rbl. 40—50 Kop.; Gersten-Brennholz 3 Rbl. 30—40 Kop.; Weizen-Brennholz 4 Rbl. 30—40 Kop.

Fonds-Course.

Riga, den 14. September 1876.

5% Inscriptionen 5. Anleihe			99	98	
5% innere Prämien-Anleihe 1. Emission			195	193	
5% innere Prämien-Anleihe 2. Emission			192	190	
5% Riga. Eisenbahn.-Oblig. 1. u. 2. Emission					
5%					
5% Riga. Stadt-Geld-Anleihe			96	97	96
5% Reichsbank-Anleihe 1. Emission					
5% Pfandbr. des Riga. Sup.-Verains			97		
5% Livl. Pfandbriefe, fundbare					
5% Livl. Pfandbriefe, unfundbare			98	99	98
5% Oberrig. Stadthypotheken-Bankobl.					

Actien-Preise.

Riga-Danaburger Eisenbahn	Rbl. 125	—	128	127
Danab.-Wittdorfer	Rbl. 16	—	132	131
Wittdorfer-Bologn.	Rbl. 100	—	91	91
Salische	125	—		
Rigaer Commersbank	250	—	180	174
Wittdorfer Obligationen	Zblr. 100	—		
Obl. d. Riga-Danab. Eisenbahn	Rbl. 100	—	96	95
Riga-Bauwerk	100	—		
Revaler Bank	100	—		
Moskau-Smol.	125	—		
Warschau-Łódź	100	—		
Riga-Ludmer	125	—	120	116

Сборникъ правительственныхъ распоря-

жений по введению общей воинской повинности съ 1. Января по 1. Июля 1874 года. Томъ I и II продается въ редакціи Лич. Губ. Вѣдомостей по 2 руб. 40 коп. за экземпляръ.

Die Sammlung sämmtlicher vom 1. Januar bis 1. Juli 1874 von der Staatsregierung erlassenen Verordnungen in Bezug auf die allgemeine Wehrpflicht, Bd. I u. II, ist in russischer Sprache à 2 Rubel 40 Kop. per Exemplar zu haben in der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung.

Редакторъ А. Клиггенбергъ.